



Geschäftsbericht 2022

Verkehrsbetriebe Schaffhausen

Die vbsh 2022 auf einen Blick

Übrige Erlöse 4% Verkehrsertrag 30%



Abgeltungen 66%

44.9

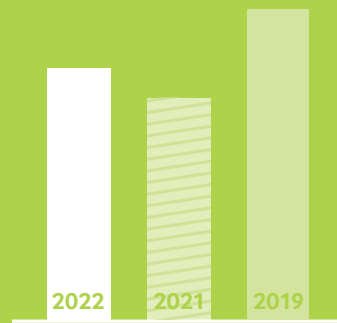
Betriebsertrag in Mio. CHF

7.8

Jahresergebnis in Mio. CHF

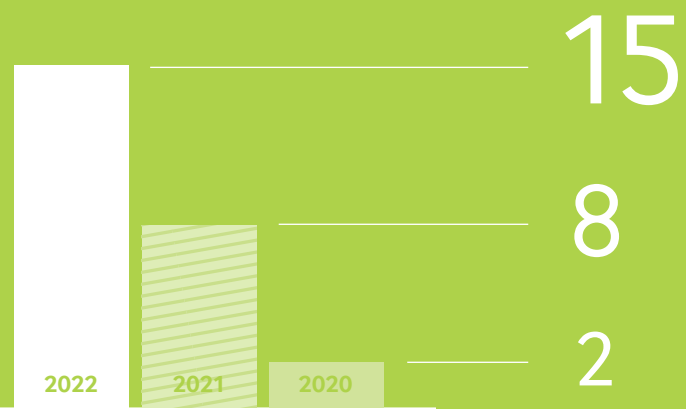
11.7

Beförderte Fahrgäste in Mio.



150.9

Liniennetz in km:
8 Stadtlinien, 7 Regionallinien



Elektrobusflotte

223

Mitarbeitende: Im Jahresdurchschnitt besetzte Stellen (FTE) 1.1.–31.12.2022

32.9

Mio. Personenkilometer,
2.09 km mittlere Reiseweite (Stadt)
und 5.89 km (Region)

3 421 914

Stromverbrauch total in kWh,
davon 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen

20 754 932

Energieverbrauch total in kWh



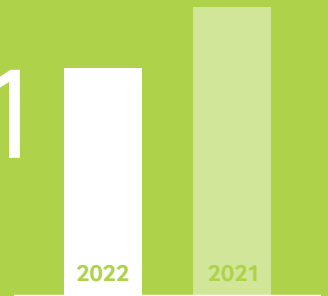
95.3

Pünktlichkeit Regionalverkehr
in Prozent (Verspätung
kleiner als drei Minuten)*



Pünktlichkeit Stadtverkehr in Prozent
(Verspätung kleiner als drei Minuten)**

2731



CO₂-Ausstoss in Tonnen gesamte
Dieselflotte im Ortsverkehr

Inhalt

Editorial	3	Finanzbericht	19
Schwerpunkt	6	Finanzieller Lagebericht	20
Chronik	12	Corporate Governance	21
Köpfe	14	Anhang zur Jahresrechnung	25
Fahrgastzahlen	16	Revisionsbericht	32

Impressum

Verkehrsbetriebe Schaffhausen
Ebnatstrasse 145 / CH-8207 Schaffhausen
Tel. +41 52 644 20 20 / info@vbsh.ch / www.vbsh.ch

Visuelle Gestaltung: Eclipse Studios
Fotoaufnahmen Cover und Fokusartikel: Reto Schlatter



Erneuern mit frischem Elan

Der Abschluss der Grundetappe des Elektrobustprojektes, das erweiterte Depot Ebnat, neue Gesichter in der Geschäftsleitung und die finanzielle Bereinigung der Verluste aus der Corona-Pandemie: Auch 2022 bewegten sich die vbsh vorwärts in Richtung umweltfreundliche Mobilität.

Im Frühling 2022 wurden nach fast drei Jahren mit der Maskenpflicht im öV die letzten Corona-Einschränkungen abgeschafft. Unsere Fahrgastzahlen erholten sich. Noch ist allerdings das Niveau von vor der Pandemie nicht erreicht, auch weil Schaffhausen als Pendlerkanton überdurchschnittlich betroffen war. Zurück blieb ein Millionenloch in der Kasse. Die ausserordentlichen Beiträge von Kanton und Stadt Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall und dem Bund im Umfang von 7.4 Mio. Franken konnten dieses Loch wieder stopfen.

Dank den einmaligen, im Berichtsjahr ausgerichteten Sonderbeiträgen zur Corona-Defizitdeckung können die vbsh 2022 ein Rekordergebnis von +7.8 Mio. Franken ausweisen. Mit den Sonderbeiträgen können die Verluste der Vorjahre (2020: -2.9 Mio. Franken, 2021: -3.4 Mio. Franken), die Effekte des Berichtsjahres sowie die zeitlich verzögerten Auswirkungen ausgeglichen werden. Wir sind froh, diese partnerschaftliche Lösung gefunden zu haben, und hoffen, endlich auch einen finanziellen Schlusstrich unter die Corona-Pandemie ziehen zu können.

Das Jahr 2022 stand für die vbsh auch im Zeichen der personellen Erneuerung: Der bisherige Geschäftsführer Bruno Schwager verliess das Unternehmen nach acht Jahren. Mit dem gebürtigen Schaffhauser und öV-Fachmann Patrick Altenburger wählte die Verwaltungskommission eine Führungskraft, welche die anspruchsvollen Ver-

änderungsprozesse mit der nötigen Ruhe und dem Vertrauen der Belegschaft, der Politik und der Öffentlichkeit in die Zukunft führen wird. Mit der neu zusammengesetzten Geschäftsleitung sind wir für die bevorstehenden Herausforderungen gut aufgestellt.

Im Jahr 2022 wurden in strategischen Projekten wichtige Meilensteine erreicht: Die Grundetappe der Stadtbuselektrifizierung wurde abgeschlossen und die neuen Elektrobusse sind nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken. Das bestehende Depot im Ebnat wurde fertig saniert und erweitert. Das Baugesuch für die neue Einstellhalle Ebnatring wurde eingereicht und das Investitionsgesuch von den Bestellern gründlich geprüft, so dass es Anfang 2023 als wirtschaftlichste Variante bewilligt werden konnte. Ausserdem wurde vom Kanton die Traktionsstudie für die Umstellung des Regionalverkehrs auf fossilfreie Antriebsart in Auftrag gegeben. Damit ist auch im Regionalverkehr der Startschuss für die Dekarbonisierung erfolgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kundinnen und Kunden, aber auch den Bestellern des Orts- und Regionalverkehrs, die uns in schwierigen Zeiten mit zusätzlichen Beiträgen unterstützt haben. Ebenso danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren ausserordentlichen Einsatz bei der Umstellung unserer Flotte auf umweltfreundliche Technologien. Gemeinsam gehen wir voran!



Patrick Altenburger
Geschäftsführer



Daniel Preisig
Präsident der Verwaltungskommission



Service public

Miteinander im Glashaus

Die Verkehrsbetriebe Schaffhausen sind seit dem 1. Januar 2019 eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt im Besitz der Stadt Schaffhausen. Sie sind seit nunmehr 120 Jahren ein wichtiger Teil der öffentlichen Hand. Der Betrieb eines öffentlichen Transportunternehmens funktioniert nur dann zuverlässig, wenn Organe und Dienststellen bei Stadt und Kanton, aber auch alle Gemeinden im Kanton eng mit- und zusammenarbeiten.



Dienstfahrt

SH 38030

Ein Blick auf die Anfänge der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (vbsh) – der Bau der Strassenbahn nach Neuhausen am Rheinfall – zeigt, wie die öffentliche Hand bereits im Jahr 1900 die Aufgabe anging: gemeinsam. Die Geleise mussten verlegt, die Fahrbahnen gebaut werden. Das Tram musste mit elektrischem Strom versorgt werden, eine Aufgabe, die von Anfang an dem stadteigenen Kraftwerk am Rhein übertragen wurde.

Auf Strassenbau folgt Strassenunterhalt

Die Ausweitung des Versorgungsgebiets der damaligen vbsh durch die Ergänzung mit Buslinien hatte positive Folgen für die Stadt und den Arbeitsmarkt. Anfang des 20. Jahrhunderts waren neben dem Tram nur wenige Fahrzeuge auf den meist unbefestigten Strassen unterwegs. Strassenunterhalt wurde erst notwendig, als ein paar Jahre später Busse den Trambetrieb ergänzten. Haltestellen mussten errichtet werden und nicht selten wurde eine Strasse eigens für den Busbetrieb asphaltiert oder verbreitert. Heute bedienen die vbsh mit ihren insgesamt 15 Buslinien ein Streckennetz von 150 Kilometern. 50 Kilometer davon liegen innerhalb der Stadt Schaffhausen.

Haltestellen sind Gemeindesache

Damit auf den öffentlichen Strassen der Busbetrieb reibungslos funktioniert, müssen die heute rund 450 Haltestellen eingerichtet und unterhalten werden: Abfallbehälter müssen geleert,

Sitzbänke gereinigt und Wartehallen beleuchtet werden. Haltestellen sind denn auch der klassische Berührungspunkt mit den Gemeinden, gehören doch diese nicht den vbsh, sondern den jeweiligen Gemeinden oder dem Kanton. Auch der Unterhalt der Haltestellen fällt in den Verantwortungsbereich der Stadt oder Gemeinde, mit Ausnahme der Haltestellen, die an Kantonsstrassen liegen. Diese sind seit Januar 2022 im Verantwortungsbereich des Kantons. Auch die Schneeräumung gehört mit zu den Aufgaben der Gemeinden und des Kantons. Denn auf eine gefahrlos befahrbare Strasse ist der öffentliche Busverkehr nun einmal angewiesen.

Aber auch unterwegs sorgen die Kolleginnen und Kollegen bei Stadt, Kanton und Gemeinden dafür, dass die Busse der vbsh möglichst störungsfrei verkehren können. So werden beispielsweise Baustellen auf Busrouten immer unter Einbezug des öffentlichen Verkehrs geplant. Lichtsignalanlagen werden so eingestellt, dass Busse wenn möglich bevorzugt werden. Separate Busspuren helfen, an stehenden Kolonnen vorbeizukommen. Wenn sich die Busse der vbsh nicht im übrigen Verkehr einordnen müssen, kommen sie schneller voran und können den Fahrplan einhalten. Bei den vbsh liegt der Fokus auf einem guten Service public: zuverlässige Transportleistung, saubere Fahrzeuge und pünktliche Fahrten.



Linke Seite: Alle Busse der vbsh werden innen täglich, intensiv alle vierzehn Tage gereinigt. Rechte Seite: Alle 180 000 Kilometer werden die Bremsen revidiert. Dabei werden auch die Oberflächen der Radnaben bearbeitet.





Planung braucht Weitsicht

Da der überbaute Raum in der Stadt und in den Gemeinden meist eng und die von vielen verschiedenen Verkehrsteilnehmenden genutzte Infrastruktur begrenzt ist, verlangt die Planung im öffentlichen Raum eine umfassende Sicht. Es gilt, verschiedene Bedürfnisse zu berücksichtigen: Aus Sicht von Beschaffung und Entsorgung, aus Sicht des öffentlichen Verkehrs, der Werke oder des Strassenunterhalts. Die wachsenden Bedürfnisse des Langsam- und Veloverkehrs, aber auch die Automatisierung und Digitalisierung werden die öffentliche Infrastruktur der Zukunft massgeblich beeinflussen. Einen Nenner für alle Anforderungen zu finden, wird immer schwieriger, insbesondere wenn die Bevölkerung und als Folgeerscheinung der Verkehr noch weiterwachsen sollten. Eine Mobilität, die den begrenzten Platzverhältnissen Rechnung trägt – und nicht umgekehrt –, schafft die Voraussetzungen, dass mehr Menschen auf den öffentlichen Verkehr umsteigen.

Gutes Beispiel einer effizienten Zusammenarbeit innerhalb der öffentlichen Hand ist der Umbau

der Bahnhofstrasse Schaffhausen im Jahr 2021. Zusammen mit Tiefbau Schaffhausen und SH Power haben die vbsh innerhalb kürzester Zeit die Ladeinfrastruktur für die Elektrobusse bereitgestellt. In Synergie mit der Werkleitungssanierung von SH Power musste dazu die Strasse nur einmal geöffnet werden. Die Bauarbeiten konnten so schneller ausgeführt und die Kosten tief gehalten werden. Eine gute Koordination unter den drei beteiligten Partnern der öffentlichen Hand war nicht nur der Grösse des Unterfangens, sondern auch dem geografischen Nadelöhr geschuldet. Die weitere Realisierung des Bahnhofstrassenprojekts verzögert sich nun leider wegen einer Einsprache von Pro Infirmis.

Störfällen vorbeugen

Damit die vbsh bei Störfällen gut gerüstet sind, stehen sie in engem Kontakt mit den verschiedenen Blaulichtorganisationen. Dank einem direkten Draht zur Polizei und zur Feuerwehr können Vorfälle schnell und professionell abgewickelt werden. Mit klar definierten Prozessen und regelmässigen, gemeinsamen Trainings halten sich

alle Seiten fit. So hat zum Beispiel Ende des Jahres 2022 die Feuerwehr von Neuhausen am Rheinfall gemeinsam mit den vbsh eine Übung an den Elektrobussen durchgeführt. Konkret wurden unter anderem die in einem Brandfall relevanten Fragen geklärt, wo die Gefahrenhinweiskarte hinterlegt ist, welche Notschalter im Störfall betätigt werden müssen oder wo die Hochvoltbatterien verbaut sind. Oft auch sind die vbsh Zeugin eines Ereignisses, ohne selber involviert zu sein. Über die Videoüberwachung im Bus können – unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen – Geschehnisse im Bus, aber auch solche ausserhalb des Fahrzeugs aufgezeichnet werden.

Bitte mit dem Bus anreisen

Die vbsh arbeiten aber nicht nur bei Betrieb und Unterhalt mit Partnern der öffentlichen Hand zusammen. Auch im kulturellen Bereich ergeben sich Synergien, die nicht selten zu Werbekooperationen führen. Zu Sportveranstaltungen, Konzert- oder Theaterbesuchen oder einem Gang ins Museum ist der öffentliche Verkehr meist die beste und umweltfreundlichste Wahl der Anreise. Auch sämtliche Freizeiteinrichtungen wie Frei- und Hallenbäder, Parks, Spiel- und Sportplätze sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen. Institutionen wie Alters- und Pflegeheime oder das Kantonsspital sind für Angestellte

und Besucher ebenfalls bequem mit dem Bus erreichbar – seit dem Fahrplanwechsel 2021 das Kantonsspital im Zehnminutentakt. Und die Bildungseinrichtungen sind nicht nur wegen Schulreisen und Ausflügen wichtige Kunden der vbsh. Praktisch alle Schulhäuser und Kindergärten im Kanton sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen.

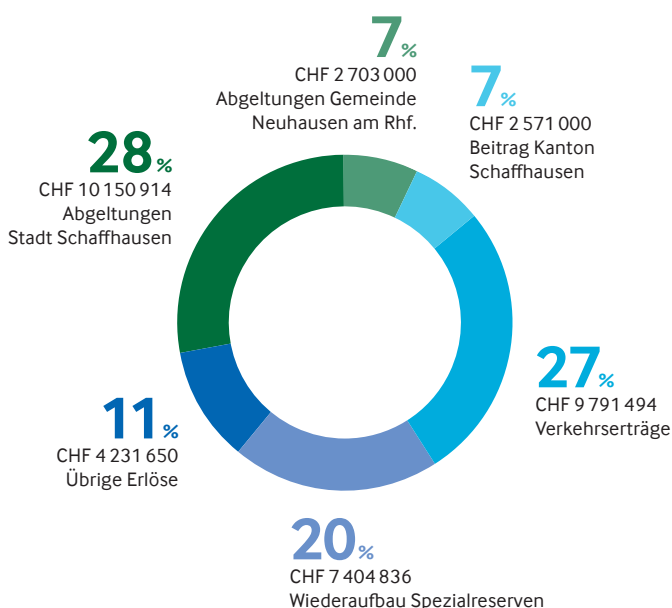
Die Erschliessung der Schulen zeigt exemplarisch, was die öffentliche Hand so stark macht: Stadt, Kanton und Gemeinden bestellen und finanzieren den öffentlichen Verkehr. Sie stellen Strassen und Haltestellen bereit und sorgen für deren Unterhalt. Die Verkehrsbetriebe ihrerseits arbeiten eng mit Tiefbau Schaffhausen, SH Power, Polizei und Feuerwehr zusammen. Gemeinsam lässt sich damit Zeit und Geld sparen und erst noch ein Beitrag zu einer besseren Mobilität leisten. Die Grundlagen sind gegeben, denn in der Rolle als Besteller haben es die Stadt, die Gemeinden und der Kanton in der Hand, mehr oder weniger öffentlichen Verkehr bereitzustellen.

Die Verantwortung für eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Mobilität liegt also letztlich bei der öffentlichen Hand. Die vbsh sind stolz, Teil der Lösung zu sein und ihren Beitrag zu leisten.

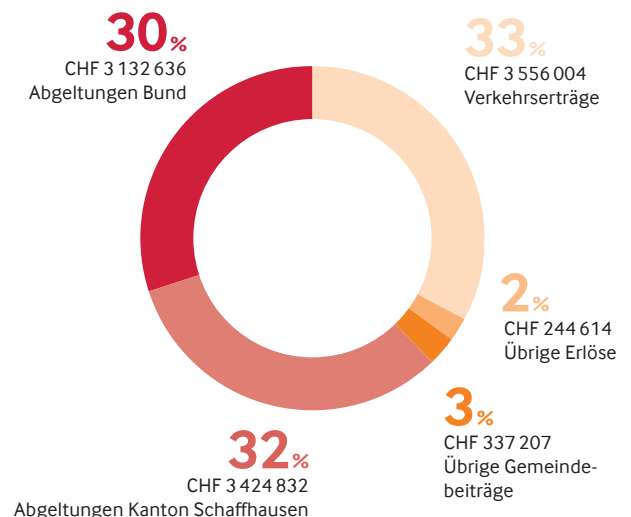
Das Reifenhotel fasst bis zu 660 Reifen und Räder. Die bei allen Bussen identische Reifendimension beträgt 275/70 R22.5.

Betriebsertrag nach Herkunft

Ortsverkehr



Regionalverkehr



Die Erträge der vbsh im Jahr 2022 setzten sich aus Verkehrserträgen (Billette), Nebenerträgen und Abgeltungen der öffentlichen Hand zusammen. Die hier publizierten Zahlen wurden entsprechend dem gesetzlichen Auftrag nicht von der Revisionsstelle auditiert. Im konsolidierten Abschluss wurden interne Verrechnungen zwischen den Sparten eliminiert.

Ereignisse 2022

Im Berichtsjahr stehen der Abschluss der Grundetappe des Elektrobusprojekts – alle 15 Elektrobusse der ersten Tranche sind seit August im Fahrplaneinsatz – und die Fertigstellung der Depoterweiterung im Ebnat im Fokus. Nachdem das Stadtparlament bereits im Januar das Darlehen für die Garagierung der Regionalbusflotte bewilligt hat, reichen die vbsh im Oktober das Baugesuch für die Einstellhalle im Ebnatring ein.

Januar

Der Grosse Stadtrat der Stadt Schaffhausen stimmt an seiner Sitzung vom 25. Januar mit 30 zu 2 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) einem Darlehen von maximal zehn Millionen Franken und dem Baurecht für die Parzelle Ebnatring zu. Die vbsh begrüßen den Entscheid und leiten umgehend die nächsten Schritte ein, damit die Erneuerung der Garagierung der Regionalbusse möglichst schnell umgesetzt werden kann.



Februar

Am 16. Februar beschliesst der Bundesrat weitreichende Lockerungen der Corona-Massnahmen. In den Schalterbereichen und Einkaufspassagen der Bahnhöfe muss ab dem 17. Februar keine Maske mehr getragen werden. In öffentlichen Verkehrsmitteln allerdings bleibt die Maskentrapflicht bis Ende März bestehen.

Geschäftsführer Bruno Schwager kündigt nach acht veränderungsintensiven Jahren seinen Austritt per Ende September an – er stellt sich einer neuen Herausforderung in der Privatindustrie.



März

Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine kommen die Lieferketten weiter unter Druck und die Energiepreise steigen rasant an. Bereits am 8. April entscheidet der Strategierat der Alliance SwissPass, auch für das Jahr 2023 im öffentlichen Verkehr keine allgemeine Preiserhöhung vorzunehmen. Die Billett- und Abopreise bleiben für ein weiteres Jahr stabil.

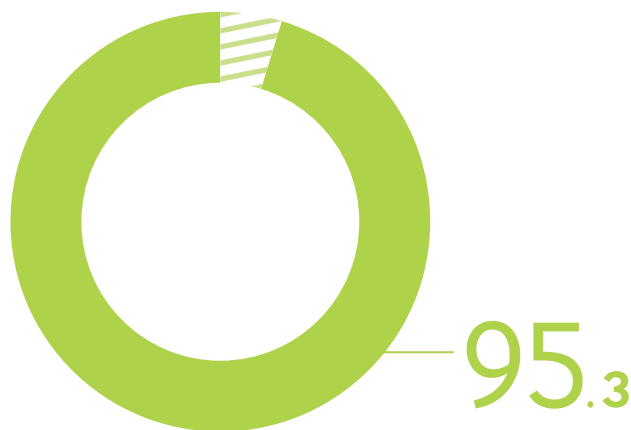


April

Die Verwaltungskommission der vbsh wählt einstimmig Patrick Altenburger zum neuen Geschäftsführer der vbsh und kommuniziert den Entscheid in den Medien. Patrick Altenburger leitete lange Jahre die Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr des Kantons Schaffhausen. Er gilt als Vater der S-Bahn Schaffhausen. 2014 wechselte Altenburger zur SBB, seit 2016 hat er als CEO die SBB GmbH geführt, die deutsche Tochtergesellschaft der SBB. In dieser Funktion hat er auch die Ausschreibung um die Konzession des «Rhyhas» gewonnen, der grenzüberschreitenden Zugverbindung zwischen Schaffhausen und Singen. Patrick Altenburger ist verheiratet und wohnt in Schaffhausen.

Mai

Die vbsh erhalten wiederum ausgezeichnete Noten vom Bundesamt für Verkehr (BAV) für die Pünktlichkeit im regionalen Personenverkehr. Die in die Beurteilung einbezogenen Linien 21, 22, 23, 24, 25, 27 und 28 erzielten eine Pünktlichkeitsrate von 95.31 Prozent. Damit belegen die vbsh den dritten Rang unter 62 Busunternehmen in der Schweiz. Insgesamt konnten sich die vbsh in allen Bereichen, etwa bei der Sauberkeit der Busse oder der Fahrgastinformation, gegenüber den Vorjahren verbessern.



Juni

Im Juni sind Tempo-30-Zonen Gesprächsthema Nummer eins. Als Reaktion auf die Pläne der Stadtregierung, innerorts auch auf Hauptstrassen Tempo 30 einzuführen, werden Unterschriften gesammelt. Tempo 30 betrifft den öffentlichen Verkehr in hohem Mass. Langsamer fahren bringt längere Fahrzeiten. Längere Fahrzeiten bei gleichem Leistungsangebot kosten mehr Geld. Die Verwaltungskommission nimmt Stellung und empfiehlt, bei der Einführung von Tempo 30 auf Busrouten zurückhaltend zu sein. Fahrzeitverlängerungen machen den öV nicht attraktiver und widersprechen dem Ziel, mehr Fahrgäste zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu bewegen. Die vbsh freuen sich jedenfalls auf die Mitarbeit an der Lösung und setzen sich für eine ideologiefreie Betrachtung ein.

Juli

Die Grundetappe des Schaffhauser Elektrobustprojektes wird abgeschlossen. Die Elektrobusse bewähren sich im Linienverkehr und haben bis im Juli bereits mehr als 750 000 Kilometer zurückgelegt. Was im Jahr 2016 visionär war, ist in Schaffhausen täglich erfahrbare Realität. Mit der fertig gestellten Ladeinfrastruktur am Bahnhof und im Depot Ebnat sowie den ersten 15 Elektrobussen ist die Basis für die weitere schrittweise Ablösung der Dieselflote gelegt. 2028 wird die Umstellung im Stadtverkehr abgeschlossen – Schaffhausen wird dann die erste Schweizer Stadt mit einer reinen Elektrobustflotte sein.



August

Der Vertrag mit dem Stromlieferanten SH Power läuft per Ende 2022 aus. Die vbsh sind entsprechend den neuen Submissionsvorschriften erstmals verpflichtet, Stromeinkäufe öffentlich auszuschreiben. Im August wird das Vergabeverfahren für die Jahre 2023 bis 2026 gestartet. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung im August befinden sich die Strompreise aufgrund der angespannten politischen Grosswetterlage auf einem rekordhohen Niveau. Dies führt zu einer Anfrage im Stadtrat und löst eine Reihe von kontroversen Medienberichten aus.



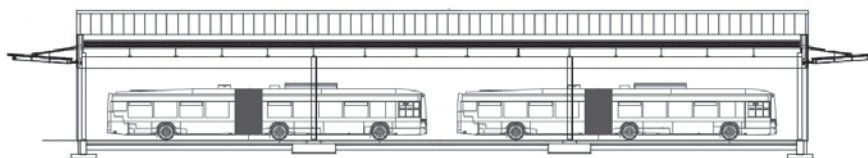
September

Der neue Finanzchef, Christian Breiter, nimmt seine Arbeit bei den vbsh auf. Nebst einem Master, MAS Accounting & Finance von der HWZ, bringt er reiche Erfahrung mit, unter anderem war er CFO der Kanalservice Holding und Leiter Corporate Accounting & Treasury bei den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ).

Nach zwei Jahren Unterbruch legen die vbsh die beliebten kostenlosen öv-Kurse neu auf. Besonders die Veranstaltung zum Thema Digitalisierung wird so gut besucht, dass über ein grösseres Schulungslokal nachgedacht wird.

Oktober

Die vbsh reichen das Baugesuch für die Einstellhalle Ebnatring ein. Das Gesuch ist im Amtsblatt vom 21. Oktober 2022 publiziert. Da die Abklärungen zum Standort Schleithelm auf Kantonsebene noch nicht abgeschlossen sind, wurde das Baugesuch so ausgestaltet, dass die neue Einstellhalle in zwei verschiedenen Grössen gebaut werden kann. Sollte der Standort Schleithelm aufgehoben werden, wird die grössere Variante gebaut.



November

Am 17. November wird in einer feierlichen Zeremonie die Erweiterung des Depots Ebnat eingeweiht und dem Bereich Technik übergeben. Zu den Gästen zählen neben Stadtpräsident Peter Neukomm Kantonsrätinnen und -räte, Mitglieder des Grossen Stadtrats, Gemeindepräsidenten, Einwohnerräte aus Neuhausen am Rheinflall, Gemeinderätinnen und -räte und viele weitere Behördenmitglieder. Patrick Altenburger prägt seinen ersten öffentlichen Auftritt mit dem Versprechen «pünktlich, sauber, zuverlässig, fossilfrei, und das zu einem fairen Preis».

Dezember

Die vbsh geben am 2. Dezember den Vergabeentscheid für die Lieferung sämtlicher elektrischer Energie inklusive Ladestrom für die Elektrobusse bekannt. Gewinner der Ausschreibung ist SH Power; die vbsh-Busse werden auch weiterhin mit sauberem Strom des Rheinkraftwerks unterwegs sein. Die Wertschöpfung der Stromproduktion bleibt damit in der Region. Zur Deckung der Ertragsausfälle während der Corona-Pandemie erhalten die vbsh 7.4 Millionen Franken, die von Bund, dem Kanton Schaffhausen, der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall und der Stadt Schaffhausen getragen werden. Damit ist eine faire Lösung zur Deckung der Corona-Defizite im Schaffhauser Ortsverkehr gefunden worden und die vbsh können einen finanziellen Schlussstrich unter die Corona-Pandemie ziehen.



Am Steuer der vbsh

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden aus dem Fahrdienst, der Werkstatt und der Verwaltung steuern diese Frauen und Männer die Entwicklung der vbsh vorwärts in eine fossilfreie Zukunft.

Die Verwaltungskommission¹

Daniel Preisig ist seit 2015 Mitglied des Stadtrates und als Finanzreferent zuständig für den öffentlichen Verkehr. Er ist gelernter Uhrmacher, studierte anschliessend Mikrotechnik an der Ingenieurschule Biel und hat einen Nachdiplomabschluss in Betriebswirtschaft erworben. Vor seiner Wahl in den Stadtrat arbeitete er als Projektleiter und Berater im internationalen Umfeld.

Daniel Preisig

Präsident der Verwaltungskommission

Daniel Borer, wohnhaft in Neuhausen am Rheinfall, ist Chefarzt am Kantonsspital Winterthur mit Nachdiplomabschluss in Management. Als öV-Nutzer verbindet er die Erfahrung aus Kundensicht mit jener aus dem Betriebsmanagement. Er ist in der Region gut vernetzt und kennt die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden von Stadt und Land.

Daniel Borer

Vizepräsident der Verwaltungskommission

Monika Lacher ist Mitglied des Grosse Stadtrats und wurde 2021 in die Verwaltungskommission der vbsh gewählt. Als Mitglied der SP setzt sie sich für einen gut ausgebauten öV ein. Sie ist dipl. Pflegefachfrau HF und arbeitet als Bereichsleiterin beim Schweizerischen Roten Kreuz, Kanton Schaffhausen.

Monika Lacher

Mitglied der Verwaltungskommission

Jürg Rahm wurde 2021 in die Verwaltungskommission der vbsh gewählt. Er vertritt in der Verwaltungskommission die Interessen der Region und engagiert sich im Ressort Finanzen. Er arbeitet als Leiter der Finanzen und Informatik bei den Spitälern Schaffhausen und ist Mitglied der Verwaltungskommission der PK SH.

Jürg Rahm

Mitglied der Verwaltungskommission



Mitglied der Verwaltungskommission

Nicole Herren

Nicole Herren ist Mitglied des Grosse Stadtrats der Stadt Schaffhausen. Als ehemalige Geschäftsfrau und Präsidentin des städtischen Gewerbeverbands setzt sie sich für das lokale Gewerbe ein. Sie ist seit 2017 Mitglied der Verwaltungskommission und kennt damit die alte und neue vbsh bestens.

Mitglied der Verwaltungskommission

María Luisa Artero

Die studierte Sprachwissenschaftlerin und Betriebswirtschaftlerin María Luisa Artero verfügt über eine breite Branchenerfahrung: im öffentlichen Verkehr, in Sicherheit und Risikomanagement, Versicherung und Bildung. Sie bringt langjährige Führungs- und Strategieerfahrung mit sowie eine Weiterbildung in der wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen.

Mitglied der Verwaltungskommission

Markus Anderegg

Als stellvertretender Direktor und Leiter Technik ist Markus Anderegg bei BERNMOBIL, den Städtischen Verkehrsbetrieben Bern, verantwortlich für über 200 Trams und Busse sowie die Linieninfrastruktur. Er verfügt über ein abgeschlossenes Studium als Elektro- und Softwareingenieur.

Personalvertreter

Wolfgang Gleichauf

Gemäss Organisationsverordnung der vbsh haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Recht, der Verwaltungskommission ein Mitglied aus ihrer Mitte vorzuschlagen. Dieses wird vom Stadtrat gewählt und nimmt an den Sitzungen der Verwaltungskommission mit beratender Stimme teil.

Die Geschäftsleitung¹

Als Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Schaffhausen ist Patrick Altenburger seit Oktober 2022 für den städtischen und regionalen Busverkehr in Schaffhausen verantwortlich. Als ehemaliger Leiter der Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr des Kantons und Vater der S-Bahn Schaffhausen ist er prädestiniert, den öV in Schaffhausen weiter zu stärken. Er vertritt zudem die Interessen der vbsh in der Verwaltung des Tarifverbundes OSTWIND.

Patrick Altenburger

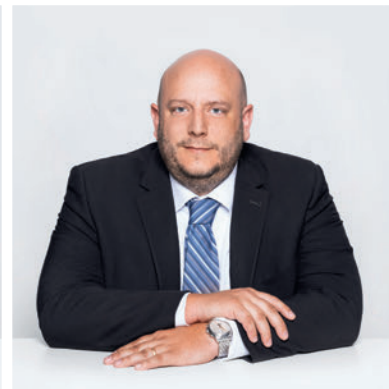
Geschäftsführer



Nathan Hueber ist Leiter Infrastruktur, IT und Projekte. Er ist für die Depots – Planung, Bau und Unterhalt – verantwortlich. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung, Sicherheitsbeauftragter der vbsh und überdies zuständig für die Fahrleitungen der Trolleybusse.

Nathan Hueber

Leiter Infrastruktur



Als Leiter Technik ist Marco Leu nicht nur Mitglied der Geschäftsleitung, sondern zusammen mit seinem Team verantwortlich für den gesamten Fahrzeugunterhalt. Er ist Berufsbildner, Prüfungsexperte, Chef der Flottenbereitstellung und verantwortet eine Vielzahl von Projekten wie beispielsweise die Flottenplanung.

Marco Leu

Leiter Technik



Leiter Finanzen

Christian Breiter

Im September 2022 ist Christian Breiter als Leiter Finanzen von Pro Infirmis zu den vbsh gestossen. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung und stellvertretender Geschäftsführer. Er verantwortet die Bereiche Finanzen, Administration und Controlling.



Leiter Betrieb

Marcel Seelhofer

Marcel Seelhofer ist Mitglied der Geschäftsleitung und für Angebot und Betrieb verantwortlich. Sein Team führt das Fahrpersonal und sorgt in der Leitstelle für optimale Voraussetzungen, um einen pünktlichen und zuverlässigen Busverkehr sicherzustellen. Er ist Mitglied des Gemeindeführungsstabs der Stadt Schaffhausen.



Leiter Marketing & Kommunikation

Philipp Welti

Philipp Welti ist Leiter Marketing & Kommunikation und seit Dezember 2022 Mitglied der Geschäftsleitung der vbsh. Er ist für die Unternehmenskommunikation, das Marketing und die Marke vbsh verantwortlich. Dazu gehören auch der Kundendienst und der Verkauf des Werberaums auf und in den Bussen sowie an den Haltestellen. Er vertritt die vbsh in der Marketingkommission des Tarifverbundes OSTWIND.

Fahrgastzahlen 2022

Ortsverkehr Schaffhausen / Neuhausen

9.5 Mio.

Fahrgäste

19.7 Mio.

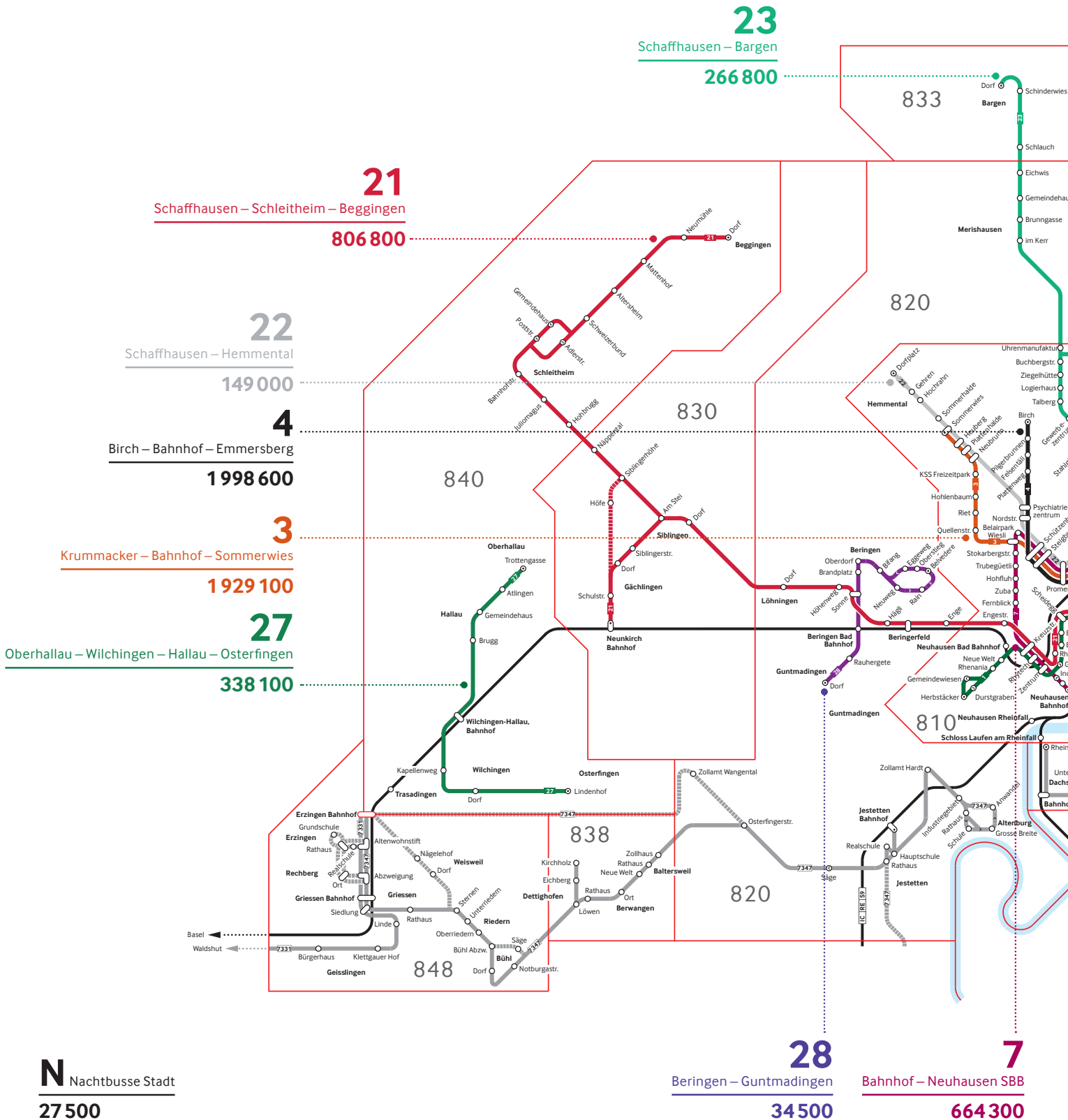
Personenkilometer

49.9 km

Streckennetz

44

Fahrzeuge



Regionalverkehr

2.2 Mio.

Fahrgäste

13.2 Mio.

Personenkilometer

101 km

Streckennetz

25

Fahrzeuge

6
Falkeneck – Bahnhof – Buchthalen
1 327 000

24
Schaffhausen – Opfertshofen – Thayngen
307 700

9
Ebnat – Einkaufszentren
200 700

5
Bahnhof – Schlossweiher – Bahnhof
939 200

8
Bahnhof – Im Freien
75 300

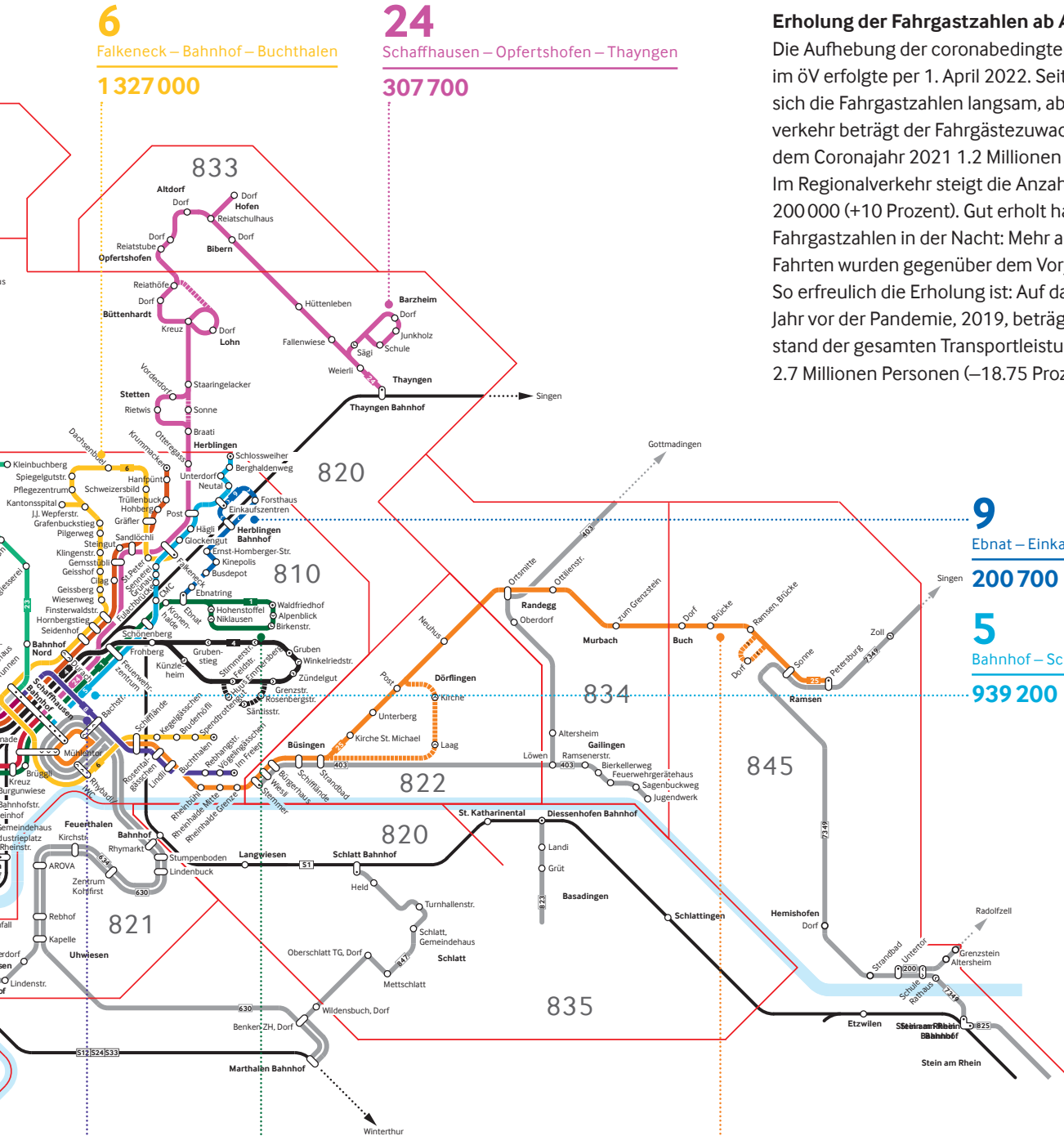
1
Waldfriedhof – Bahnhof – Herbstäcker
2 286 200

25
Schaffhausen – Dörflingen – Ramsen
305 200

N Nachtbusse Region
23 700

Erholung der Fahrgastzahlen ab April

Die Aufhebung der coronabedingten Maskenpflicht im öV erfolgte per 1. April 2022. Seither erholen sich die Fahrgastzahlen langsam, aber stetig. Im Ortsverkehr beträgt der Fahrgästezuwachs gegenüber dem Coronajahr 2021 1.2 Millionen (+14.4 Prozent). Im Regionalverkehr steigt die Anzahl Fahrgäste um 200 000 (+10 Prozent). Gut erholt haben sich die Fahrgastzahlen in der Nacht: Mehr als doppelt so viele Fahrten wurden gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. So erfreulich die Erholung ist: Auf das massgebliche Jahr vor der Pandemie, 2019, beträgt der Rückstand der gesamten Transportleistung immer noch 2.7 Millionen Personen (–18.75 Prozent).





Finanzbericht

Finanzieller Lagebericht 2022

Aufgrund von einmaligen Spezialabgeltungen von 7.4 Millionen Franken zur Deckung der mehrjährigen Covid-Defizite des Ortsverkehrs verzeichnen die vbsh 2022 einen Gewinn von 7.8 Millionen Franken. Im Ortsverkehr beträgt der Gewinn 8.2 Millionen Franken, der Regionalverkehr verzeichnet einen Verlust von 0.4 Millionen Franken.

Wiederaufbau der Spezialreserven des Ortsverkehrs

Der starke Rückgang der Fahrgastzahlen während der Covid-19-Pandemie führte zu ausserordentlichen Verlusten. Zur Deckung der entstandenen Defizite und zum Wiederaufbau der Spezialreserven des Ortsverkehrs haben die vbsh im Geschäftsjahr 2022 von Bund, dem Kanton Schaffhausen und den Bestellergemeinden insgesamt 7.4 Millionen Franken zum Wiederaufbau der Spezialreserven des Ortsverkehrs erhalten. Die Sparte Regionalverkehr verfügt über genügend Reserven, um die Verluste der Covid-19-Pandemie zu decken.

Betriebsertrag

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hinterlassen auch im Jahresabschluss 2022 deutliche Spuren. Der Verkehrsertrag liegt auch im Jahr 2022 klar unter den Erwartungen. Die ordentlichen Abgeltungen der öffentlichen Hand von insgesamt 22.3 Millionen Franken basieren auf den Vereinbarungen mit den Bestellern. Die übrigen Erlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an und resultieren hauptsächlich aus erzielten Emissionsreduktionen durch die Elektrobusflotte und der nutzungsgerechten Auflösung des Investitionsbeitrags des Bundes im Rahmen der getätigten Investitionen im Bereich Infrastruktur der Elektrobusse.

Betriebsaufwand

Der ordentliche Betriebsaufwand liegt im erwarteten Rahmen. Aufgrund von Spezialeffekten (u.a. der Auflösung von stillen Reserven) beläuft sich der Betriebsaufwand auf 31.3 Millionen Franken und liegt um 2.3 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr.

Hohe Investitionstätigkeit und Abschluss von Projekten

Das Investitionsvolumen blieb auch im Geschäftsjahr 2022 auf einem beachtlichen Niveau. Das Projekt Elektrobus (1. Etappe des Ortsverkehrs) konnte unter Einhaltung des bewilligten Kostenrahmens abgeschlossen werden und das erweiterte Depot Ebnet wurde im abgelaufenen Jahr fast vollständig dem Betrieb übergeben. Der Abschluss des Projekts Depotenerweiterung Ebnet wird für Sommer 2023 erwartet. Die bewilligten Ausgaben können eingehalten werden. Als Folge der getätigten Investitionen steigen die Abschreibungen auf 6.0 Millionen Franken (Vorjahr 4.7 Millionen Franken).

Rückzahlung von zu viel bezahlten Pachtzinsen

Im Zusammenhang mit der Zusammenführung von vbsh und RVSH wurde für das Depot Ebnet ein Baurecht errichtet. Zuvor wurde die Landnutzung durch eine Pacht abgegolten. Irrtümlicherweise wurde die Pacht weiterhin entrichtet, was im Geschäftsjahr 2022 bemerkt und korrigiert wurde. Die Rückzahlung der zu viel bezahlten Pachtzinsen der Jahre 2019 bis 2021 ergibt einen Betrag von 0.3 Millionen Franken und wird in der Rechnung der vbsh als periodenfremder Ertrag ausgewiesen.

Einführung des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER

Die vbsh stellen die Rechnungslegung per 1. Januar 2023 von OR auf Swiss GAAP FER um. Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission wurde die geplante Umstellung per 1. Januar 2022 um ein Jahr verschoben.

Zukunftsaussichten

Nach der Corona-Pandemie blicken die vbsh wieder optimistischer in die Zukunft. Die Fahrgastzahlen erholen sich stetig. Derzeit ist die Anpassung des Verteilschlüssels der Verkehrserträge des Tarifverbunds OSTWIND für das Geschäftsjahr 2023 noch nicht bekannt.

Aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise verteuern sich die Kosten für Strom und Diesel im Geschäftsjahr 2023 markant.

Corporate Governance

1. Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission besteht gemäss Organisationsverordnung der vbsh aus maximal sieben Mitgliedern, welche nach fachlichen und regionalpolitischen Kriterien gewählt werden. Zwei Mitglieder werden auf Vorschlag und aus den Reihen des Grossen Stadtrates gewählt. Mindestens ein Mitglied muss eine unabhängige Fachperson sein und maximal ein Mitglied darf dem Stadtrat angehören. Bei der Besetzung ist auf eine bezogen auf das Netzgebiet ausgewogene Vertretung Rücksicht zu nehmen.

Die Verwaltungskommission ist das strategische Führungsorgan der vbsh. Sie ist insbesondere verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der vbsh. Weitere Verantwortlichkeiten sind unter anderen die Ausgestaltung des Rechnungswesens und der Finanzkontrolle, die Wahl der Revisionsstelle, die Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie die Überwachung der Geschäftsleitung. Im Berichtsjahr tagte die Verwaltungskommission insgesamt fünf Mal.

2. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus sechs Mitgliedern, die sich in der Regel alle zwei Wochen zu einer Geschäftsleitungssitzung treffen. Unter der Führung des Vorsitzenden ist sie verantwortlich für die gesamte Geschäftsführung, soweit diese nicht der Verwaltungskommission vorbehalten ist.

3. Kompetenzregelung und Verhaltenskodex

Die Aufgaben und Kompetenzen der Verwaltungskommission und der Geschäftsleitung sind in der Organisationsverordnung der vbsh und dem Geschäfts- und Organisationsreglement für die Verwaltungskommission geregelt.

In diesem Berichtsjahr wurden ein Geschäfts- und Organisationsreglement, ein Verhaltenskodex sowie Compliance-Richtlinien für die Mitglieder der Verwaltungskommission und der Geschäftsleitung neu in Kraft gesetzt.

4. Revisionsstelle

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle gewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils ein Jahr.

5. Gesellschaftsstruktur

Die selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Schaffhausen mit eigener Rechtspersönlichkeit bezweckt die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen. Das von der Stadt Schaffhausen durch Ausscheidung von Darlehen zur Verfügung gestellte Grundkapital beträgt 3.0 Millionen Franken.

6. Entschädigungen

An die Mitglieder der Verwaltungskommission (VK) wurden im Geschäftsjahr 2022 gesamthaft Entschädigungen und Sitzungsgelder von brutto 62 350 Franken ausgerichtet. Die höchste ausgerichtete Einzelentschädigung betrug 14 100 Franken.

Das Entschädigungsreglement der Verwaltungskommission wurde vom Stadtrat festgesetzt. Entschädigungen an Stadträte werden in den Fonds «Nebeneinkünfte des Stadtrates» einbezahlt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten keine Sitzungsgelder und die Entschädigung erfolgt gemäss den Lohnbändern (10 bis 17) der Stadt Schaffhausen.

Bilanz

Aktiven	Erläuterungen im Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	19 296 558	16 295 619
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2 800 160	3 757 804
Übrige kurzfristige Forderungen		1 239 171	832 806
Vorräte	3	1 208 892	362 515
Aktive Rechnungsabgrenzungen		83 186	192 043
Total Umlaufvermögen		24 627 967	21 440 786
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		2 000	2 000
Sachanlagen	4	47 485 365	44 845 634
Total Anlagevermögen		47 487 365	44 847 634
TOTAL AKTIVEN		72 115 332	66 288 420
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	696 451	1 940 638
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	10 000 000	4 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	1 554 197	610 287
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	4 003 420	4 420 409
Total kurzfristiges Fremdkapital		16 254 068	10 971 334
Langfristiges Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	6 144 962	3 097 000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	37 475 000	47 475 000
Bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand	9	2 150 000	2 150 000
Rückstellungen	10	119 367	431 399
Total langfristiges Fremdkapital		45 889 329	53 153 399
Total Fremdkapital		62 143 397	64 124 733
Eigenkapital			
Dotationskapital		3 000 000	3 000 000
Gebundene Spezialreserven			
Spezialreserven Ortsverkehr (Art. 24 Organisationsverordnung vbsh)		-2 857 575	130 383
Spezialreserve Regionalverkehr (Art. 36 Abs. 2 PBG)		2 021 262	2 409 555
Jahresergebnis		7 808 248	-3 376 251
Total Eigenkapital		9 971 935	2 163 687
TOTAL PASSIVEN		72 115 332	66 288 420

Erfolgsrechnung

Betriebsbeitrag	Erläuterungen im Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Verkehrsertrag	11	13 347 498	12 435 881
Abgeltungen	12	29 724 425	20 765 066
Übrige Erlöse	13	1 804 510	1 769 243
Total Betriebsbeitrag		44 876 433	34 970 190
Betriebsaufwand			
		2022 CHF	2021 CHF
Aufwand zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen	14	-4 276 218	-7 039 969
Personalaufwand	15	-23 873 195	-21 430 692
Übriger betrieblicher Aufwand	16	-3 151 627	-5 119 697
Total Betriebsaufwand		-31 301 040	-33 590 358
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen		13 575 393	1 379 832
Abschreibungen		-6 014 955	-4 756 588
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen		-6 014 955	-4 756 588
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen		7 560 438	-3 376 757
Finanzaufwand und Finanzertrag	17	-150 142	-122 864
Betriebsfremder Ertrag		49 953	123 370
Periodenfremder Ertrag	18	347 999	0
JAHRESERGEBNIS		7 808 248	-3 376 251

Geldflussrechnung 2022

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	7 808 248	-3 376 251
Abschreibungen und Wertberichtigungen	6 014 955	4 756 588
Veränderungen Rückstellungen	-312 032	-124 602
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge	-510 870	0
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-14 546	0
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	957 644	-1 772 740
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	-406 366	-287 302
Zu-/Abnahme Vorräte	-846 377	76 136
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	110 476	-93 788
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-445 402	-329 115
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	266 790	100 892
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	1 826 645	666 607
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	14 449 165	-383 573
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition Sachanlagen	-8 639 772	-22 449 395
Devestitionen Sachanlagen	14 546	0
Investitionsbeiträge	1 177 000	3 000 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7 448 226	-19 449 395
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	27 600 000
Rückzahlung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4 000 000	-2 000 000
Teilrückführung von Reserven an Besteller	0	-1 643 451
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4 000 000	23 956 549
Veränderung der flüssigen Mittel	3 000 939	4 123 581
Nachweis		
Flüssige Mittel am 1. Januar	16 295 619	12 172 038
Flüssige Mittel am 31. Dezember	19 296 558	16 295 619
Veränderung der flüssigen Mittel	3 000 939	4 123 581

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

1.1. Allgemeines

Die Verkehrsbetriebe Schaffhausen mit Sitz in Schaffhausen sind eine selbständige, öffentlich-rechtliche Unternehmung und im Handelsregister eingetragen. Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

1.2. Bewertungsrichtlinien

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der wichtigsten Bilanzpositionen werden nachfolgend erläutert.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

Fremdwährungspositionen

Die in Euro geführten Konti wurden per 31. 12. 2022 zum Kurs 0.98745 (Vorjahr 1.03615) bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Vorräte

Die Bewertung der Ersatzteile erfolgt zum durchschnittlichen Einstandspreis. Bei den übrigen Vorräten erfolgt die Bewertung zum Termin- oder tieferen Tagespreis zum Bilanzstichtag.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geplante Nutzungsdauer. Diese sind unter Berücksichtigung der Vorgaben der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) wie folgt festgelegt:

Vorgesehene Nutzungsdauer	Jahre
Gebäude	20 – 40
Gebäudeeinrichtungen	5 – 20
Fahrleitung	bis 2028
Maschinen und Anlagen	3 – 10
Software und Hardware	3 – 10
Trolleybusse	14
Autobusse	10
Elektrobusse	16
Ladeinfrastruktur Elektrobusse	16

Sofern Anzeichen einer Überbewertung erkennbar sind, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Unvollendete Objekte sind ebenfalls in den Sachanlagen enthalten. Sie beinhalten die aufgelaufenen Gesamtkosten, abzüglich der nicht wertvermehrenden Aufwendungen eines Projektes.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Für bezifferbare Risiken, für die ein Geldabfluss in der Zukunft wahrscheinlich ist, werden Rückstellungen gebildet.

Investitionsbeiträge

Projektbezogene Investitionsbeiträge werden passiviert und über die Nutzungsdauer des zugrundeliegenden Vermögenswerts erfolgswirksam erfasst. Die Auflösung der Investitionsbeiträge der Stiftung myclimate erfolgt aufgrund der erzielten Emissionsreduktionen durch die Elektrobusflotte.

Eventualverbindlichkeiten

Unter Eventualverbindlichkeiten werden nicht zu bilanzierende Verbindlichkeiten mit Eventualcharakter ausgewiesen, deren Mittelabfluss zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung zeitlich und betraglich nicht abschätzbar ist.

2. Abweichung Stetigkeit der Darstellung, Bewertung und Abweichung Verrechnungsverbot

Im vorliegenden Geschäftsjahr erfolgte eine Nettoauflösung stiller Reserven über insgesamt 791 704 Franken (Vorjahr null Franken).

Wie im Vorjahr wurden auch im Jahr 2022 keine ausserordentlichen Wertberichtigungen vorgenommen.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
1. Flüssige Mittel		
Kassenbestände	232 416	3 408
Post	105 193	107 473
Bank	18 958 949	16 184 739
Total	19 296 558	16 295 619
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten	2 409 905	3 765 104
Forderungen gegenüber Nahestehenden	403 860	0
Delkredere	- 13 605	- 7 300
Total	2 800 160	3 757 804
3. Vorräte		
Ersatzteile, Reifen	636 978	0
Diesel	499 341	362 515
Übrige Vorräte	72 573	0
Total	1 208 892	362 515
4. Sachanlagen		
Mobilien	11 135 497	9 549 724
Fahrzeuge	22 238 143	20 941 665
Immobilien	13 207 276	11 763 262
Unvollendete Objekte	904 449	2 590 982
Total	47 485 365	44 845 633
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	542 924	1 940 638
Gegenüber Nahestehenden	153 527	0
Total	696 451	1 940 638
6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Nahestehenden	0	207 163
Gegenüber Dritten	1 554 197	403 124
Total	1 554 197	610 287
7. Passive Rechnungsabgrenzungen		
Abgrenzungen Fahrausweise (GA, Halbtaxabo usw.)	2 208 828	1 928 707
Übrige Abgrenzungen Dritte	1 465 719	2 268 702
Übrige Abgrenzungen Nahestehende	81 173	0
Investitionsbeitrag Bund Infrastruktur E-Bus (Agglomerationsprogramm 2)	4 801 449	2 812 500
Investitionsbeitrag Stiftung myclimate E-Bus	546 500	507 500
Restkaufpreis Fahrzeuge gemäss Vertrag	1 044 713	0
Total	10 148 382	7 517 409
8. Verzinsliche Darlehen der Stadt Schaffhausen		
Fällig innerhalb eines Jahres	10 000 000	4 000 000
Fällig innerhalb von zwei bis sechs Jahren	3 575 000	13 575 000
Fällig nach sechs Jahren	33 900 000	33 900 000
Total	47 475 000	51 475 000

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung (Fortsetzung)

	2022 CHF	2021 CHF
9. Bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand		
Unverzinsliches Darlehen des Kantons Schaffhausen	2 150 000	2 150 000
Total	2 150 000	2 150 000
10. Rückstellungen		
Rückstellungen für nicht versicherte Schäden (Fahrzeuge ohne Vollkasko)	0	220 000
Rückstellungen für Übergangsrenten	119 367	211 399
Total	119 367	431 399
11. Verkehrsertrag		
Einnahmeanteil aus Tarifverbund OSTWIND	10 033 046	9 200 257
Einnahmeanteile übrige Verbunde	502 824	368 404
Nationale Fahrausweise	2 511 005	2 272 224
Sonstige Verkehrseinnahmen	300 623	594 996
Total	13 347 498	12 435 881
12. Abgeltungen		
Abgeltung Gemeinde Neuhausen	2 703 000	2 384 000
Abgeltung Stadt Schaffhausen	10 331 314	8 946 595
Abgeltung Kanton Schaffhausen	5 995 832	6 020 956
Abgeltung Bundesamt für Verkehr	3 132 636	3 269 644
Gemeindebeiträge	156 807	143 871
Spezialabgeltung zur Deckung der Covid-Defizite ¹	7 404 836	0
Total	29 724 425	20 765 066
13. Übrige Erlöse		
Werbeertrag	422 359	365 863
Leistungen an Dritte	699 380	586 647
Ertrag aus Vermögenswert bezogener Zuwendung (Investitions- und Förderbeiträge)	510 870	221 250
Übrige Erlöse	171 901	595 483
Total	1 804 510	1 769 243
14. Aufwand zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen		
Dienstleistungen Dritter	- 1 704 835	- 4 850 592
Unterhalt Fahrzeuge und Fahrleitung	- 788 280	- 1 228 923
Antriebsenergie	- 1 783 103	- 960 454
Total	- 4 276 218	- 7 039 969
15. Personalaufwand		
Gehälter und Zulagen	- 19 165 084	- 17 417 326
Sozialversicherungen	- 4 383 183	- 3 842 320
Versicherungsleistungen	418 616	361 149
Übriger Personalaufwand	- 743 544	- 532 194
Total	- 23 873 195	- 21 430 962

1 Der starke Rückgang der Fahrgastzahlen während der Covid-19-Pandemie führte zu ausserordentlichen Verlusten. Zur Deckung der entstandenen Defizite und zum Wiederaufbau der Spezialreserven des Ortsverkehrs haben die vbsh im Geschäftsjahr 2022 einen Unterstützungsbeitrag des Bundes von 404 836 Franken erhalten. Der Kanton Schaffhausen hat sich im Rahmen des Härtefallprogramms mit 3 500 000 Franken an der Defizitdeckung beteiligt. Die Unterstützung des Kantons Schaffhausen erfolgte mit der Auflage, dass sich die Bestellergemeinden gemeinsam mit dem gleichen Betrag beteiligen. Die Stadt Schaffhausen mit 2 763 999 Franken und die Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss mit 736 001 Franken sind dieser Forderung in Form von ausserordentlichen Abgeltungen im gleichen Umfang nachgekommen. Zusammen erhielten die vbsh von Bund, dem Kanton Schaffhausen und den Bestellergemeinden eine Spezialabgeltung von 7 404 836 Franken zur Deckung der Covid-Defizite. Die Sparte Regionalverkehr verfügt über genügend Reserven, um die Verluste der Covid-19-Pandemie zu decken.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung (Fortsetzung)

	2022 CHF	2021 CHF
16. Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-296 109	-464 218
Unterhalt Einrichtungen	-499 983	-477 999
Sachversicherungen und Gebühren	-417 370	-447 162
Energie- und Entsorgungsaufwand	-171 080	-152 174
Verwaltungsaufwand	-773 412	-665 333
Werbeaufwand	-77 155	-36 903
Projektkosten	-120 173	-2016 555
Übriger betrieblicher Aufwand	-796 345	-859 354
Total	-3 151 627	-5 119 697
17. Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand	-150 148	-123 979
Finanzertrag	6	1 115
Total	-150 142	-122 864
18. Periodenfremder Ertrag		
Rückzahlung Pachtzinsen ²	347 999	0
Total	347 999	0

² Im Zusammenhang mit der Zusammenführung von vbsh und RVSH wurde für das Depot Ebnat ein Baurecht errichtet. Zuvor wurde die Landnutzung durch eine Pacht abgegolten. Irrtümlicherweise wurde die Pacht weiterhin entrichtet, was im Geschäftsjahr 2022 bemerkt und korrigiert wurde.

4. Weitere Angaben zur Jahresrechnung

Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen	2022 CHF	2021 CHF
Brandversicherungswerte		
Mobilien	23 869 939	17 343 678
Fahrzeuge	43 467 616	45 654 241
Immobilien	21 526 469	22 473 509
Total	88 864 024	85 471 428
Organhaftpflicht	5 000 000	5 000 000
Betriebshaftpflicht Art. 71 SVG	10 000 000	10 000 000
Betriebshaftpflicht von Auto- und Trolleybussen pro Schadenfall	10 000 000	10 000 000
Betriebshaftpflicht von Auto- und Trolleybussen, Zweifach-Garantie pro Jahr für alle Schadenfälle	80 000 000	80 000 000

Verbindlichkeiten gegenüber

Personalvorsorgeeinrichtungen

Das Personal der Verkehrsbetriebe Schaffhausen ist bei der Pensionskasse PKS H versichert. Wie im Vorjahr bestehen per 31. Dezember 2022 keine offenen Verbindlichkeiten.

Vollzeitstellen

Im Jahresdurchschnitt beschäftigen die Verkehrsbetriebe Schaffhausen 262 Personen (Vorjahr 227) mit insgesamt 223 Vollzeitstellen (Vorjahr 196). Der Anstieg der Vollzeitstellen resp.

der beschäftigten Personen erklärt sich durch die Übernahme des Fahrpersonals der Rattin AG.

Publikation im Geschäftsbericht nach Art. 37 Abs. 3 PBG

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

4. Weitere Angaben zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus
kaufvertragsähnlichen Geschäften > 12 Monate

	2022 CHF	2021 CHF
Positionen		
Dieselöl (Termingeschäfte)	934 900	981 957
Fixe Mietverpflichtungen	328 796	531 957
Pachtzinsen Stadt Schaffhausen	98 277	1 036 798
Baurechtszinsen Kanton und Stadt Schaffhausen	5 319 702	4 325 901
Investitionsverpflichtungen Elektrobus	0	6 443 000
Investitionsverpflichtungen Depoterweiterung Ebnet	302 000	2 628 315
Total	6 983 675	15 947 928

Eventualverpflichtungen

	Höhe in CHF	Wahrscheinlichkeit des Eintretens
Bezeichnung		
Abbau Fahrleitungsmasten im Jahr 2029+	Nicht quantifizierbar	Mittel

Leasingverpflichtungen

	2022 CHF	2021 CHF
Positionen		
Fällig innerhalb eines Jahres	0	4 058
Fällig innerhalb von zwei bis vier Jahren	0	10 249
Total	0	14 307

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vbsh haben im Februar 2023 mit dem Bund und dem Kanton Schaffhausen eine neue Zielvereinbarung für den regionalen Personenverkehr abgeschlossen. Diese hat den Weg für die Zustimmung von Bund und Kanton zur zentralen Garagierungslösung der Regionalbusse und zur Aufhebung des Depots Schleithelm freigemacht.

Die Jahresrechnung wurde am 26. April 2023 durch die Verwaltungskommission genehmigt.

Die vbsh stellen die Rechnungslegung per 1. Januar 2023 von OR auf Swiss GAAP FER um. Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission wurde die geplante Umstellung per 1. Januar 2022 um ein Jahr verschoben.

Antrag über die Verwendung der Gebundenen Reserven

Gebundene Reserven vbsh per 1. 1.	2022 CHF	2021 CHF
Bestand Spezialreserven Ortsverkehr		
Anteil Stadt Schaffhausen	0.00	102 307.09
Anteil Gemeinde Neuhausen	0.00	-26 202.62
Anteil Kanton Schaffhausen	0.00	54 278.30
Total Spezialreserven Ortsverkehr	-2 857 575.10	130 382.77
Bestand Spezialreserven Regionalverkehr		
Regionalverkehr	2 021 262.19	2 409 555.36
Total Spezialreserve Regionalverkehr	2 021 262.19	2 409 555.36
TOTAL GEBUNDENE RESERVEN VBSH PER 1. 1.	-836 312.91	2 539 938.13

Antrag/Beschluss der Verwaltungskommission	Antrag 2022 CHF	Beschluss 2021 CHF
Ortsverkehr		
Verrechnung Jahresergebnis Ortsverkehr	8 174 653.87	-2 987 957.87
Zuweisung Jahresergebnis Ortsverkehr		
Verrechnung Spezialreserven Ortsverkehr	2 857 575.10	-2 987 957.87
Anteil Stadt Schaffhausen	3 555 574.45	0.00
Anteil Gemeinde Neuhausen	882 411.40	0.00
Anteil Kanton Schaffhausen	879 092.92	0.00
Total Zuweisung Jahresergebnis Ortsverkehr	8 174 653.87	0.00
Bestand Spezialreserven Ortsverkehr nach Verrechnung Jahresergebnis	5 317 078.77	-2 857 575.10
Regionalverkehr		
Verrechnung Jahresergebnis Regionalverkehr	-366 406.22	-388 293.17
Bestand Spezialreserven Regionalverkehr nach Verrechnung Jahresergebnis	1 654 855.97	2 021 262.19
TOTAL GEBUNDENE RESERVEN VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN PER 31. 12.	6 971 934.74	-836 312.91

Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der Verkehrsbetriebe Schaffhausen Schaffhausen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 25 bis 31), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Organisationsverordnung.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Organisationsverordnung und für die internen Kontrollen, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltungskommission beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 8, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungskommission angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verwaltungskommission bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung der Gebundenen Reserven dem schweizerischen Gesetz und der Organisationsverordnung entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Philipp Gnädinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Weihenmaier
Zugelassener Revisionsexperte

Winterthur, 26. April 2023

Flott unterwegs

Die vbsh fahren im Stadtverkehr mit 15 Elektrobussen, 7 Trolleybussen und 22 Dieselbussen. Damit ist bereits die Hälfte der Stadtflotte elektrisch unterwegs. Hinsichtlich der Fahrleistung in Kilometern liegt der Anteil bereits deutlich über 50 Prozent, da die längeren Linien mit Strom betrieben werden und an den Wochenenden vornehmlich Elektrobusse eingesetzt werden. Im Regionalverkehr kommen 25 Dieselbusse der neusten Generation zum Einsatz. Ende des Jahres 2022 zählt die Busflotte der vbsh total 69 Fahrzeuge.

Irizar IE Tram, Standardbus



Inverkehrsetzung: 2021 – 2022, Länge: 12.165 m, Reichweite: 60 km, Batteriespeicher: 90 kWh, Ladeleistung: 450 kW, Leistung: 180 kW, Drehmoment: 3000 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 80

Irizar IE Tram, Gelenkbus



Inverkehrsetzung: 2021 – 2022, Länge: 18.731 m, Reichweite: 80 km, Batteriespeicher: 150 kWh, Ladeleistung: 600 kW, Leistung: 235 kW, Drehmoment: 3600 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 128

Hess Niederflur-Gelenktrolleybus



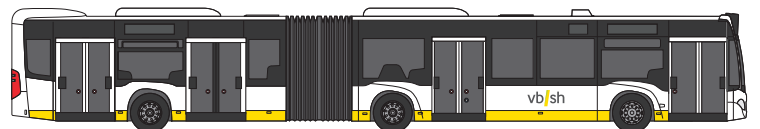
Inverkehrsetzung: 2011, Länge: 18.606 m, Leistung: 2 × 160 kW, Drehmoment: 2 × 1500 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 133

Mercedes-Benz Citaro 2, Solobus



Inverkehrsetzung: 2013 – 2021, Länge: 12.135 m, Leistung: 220 kW (Euro VI), max. Drehmoment: 1200 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 95 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 95*

Mercedes-Benz Citaro 2, Gelenkbus



Inverkehrsetzung: 2013 – 2021, Länge: 18.125 m, Leistung: 265 kW (Euro VI), max. Drehmoment: 1700 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 140*

*Im Regionalverkehr ist die Kapazität reduziert, weil mehr Sitzplätze zur Verfügung stehen.



